

Export von Gesundheitsleistungen

Chancen und Grenzen eines Wachstumssektors

health care
export 

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Die vom Bundesministerium initiierte Fokusgruppe Export von Gesundheitsdienstleistungen bündelt insgesamt acht Projekte, die in einem der größten Wachstumssektoren der Volkswirtschaft Bedingungen für den internationalen Austausch von Dienstleistungen analysieren. Dazu gehören neben Fragen der internationalen Handelbarkeit von Gesundheitsdienstleistungen, der internationalen Nachfrage und Markterschließungsstrategien auch die Voraussetzungen im Bereich Management, Organisation und Technikgestaltung. Von der Übertragung geriatrischer Pflege über die Organisation somatischer Netzwerke und die Organisation der Informationsströme für Gastpatienten sowie der Verlagerung von medizinischen Studien in die Nachfrage starken Länder insbesondere in Süd-Ost-Asien bis zur Unterstützung des Aufbaus von Krankenhäusern im Ausland werden Pilotanwendungen geschaffen und analysiert, die erfolgreiche Exportstrategien beschreiben können.

Eine wesentliche Klammer der Zusammenarbeit bildet die Frage, wie Innovationen in Form von Systemlösungen entlang der Wertschöpfungskette organisiert werden können. Dabei werden das Innovationsmanagement und die Organisation von sektor übergreifenden Wertschöpfungsketten als eine maßgebliche Voraussetzung für den erfolgreichen Export von Gesundheitsdienstleistungen betrachtet.

Die Veranstaltung präsentiert neben den Ergebnissen der beteiligten Projekte resultierende Forschungsfelder, deren Bearbeitung in Zukunft maßgeblich zur Entwicklung des Gesundheitssektors und seiner internationalen Wettbewerbsfähigkeit beitragen können.

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projekträger im DLR



Netzwerk Deutsche
Gesundheitsregionen

PROGRAMM

1. April 2009
Hotel Aquino
Hannoversche Str. 5b
10115 Berlin

Export von Gesundheits- leistungen

Chancen und
Grenzen eines
Wachstumssektors

- | | |
|---------------|---|
| 10.00 | Begrüßung
DLR/BMBF |
| 10.15 - 11.00 | Health Care Export:
Ansatzpunkte, Rahmenbedingungen und Erfolgsvoraussetzungen
Stephan von Bandemer |
| 11.00 - 11.45 | Exportstrategien und Unterstützungsangebote für KMU's
der roten Biotechnologie
Dana Mietzner |
| 11.45 - 12.30 | Exportstrategien und Unterstützungsangebote für KMU's
der Medizintechnik
Jens Hollenbacher |
| 12.30 - 13.30 | Mittagspause |
| 13.30 - 14.15 | IT-Unterstützung von Exportstrategien am Beispiel Gastpatienten
Tobias Rhensius, Astrid Giernalczyk |
| 14.15 - 15.00 | IT-Unterstützung für Präventionsprogramme am Beispiel
Bewegung und Sport
Jan Marco Leimeister, Uta Knebel |
| 15.00 - 15.45 | Export von Angeboten im demographischen Wandel.
Internationale Verbreitung von Pflegedienstleistungen
Doris Muschkeit, Thomas Bruns |
| 15.45 - 16.30 | Innovationsmanagement in Krankenhäusern als Grundlage
für Internationalisierungsstrategien
Carsten Schultz |
| 16.30 - 17.15 | IT-basiertes Management integrierter Versorgungsnetzwerke
Nils Hellrung |
| 17.30 - 17.45 | Perspektiven von Forschung und Verbreitung des Exports
von Dienstleistungen
DLR/BMBF |

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Mail oder Fax an:

Institut Arbeit und Technik
Mail: schuette@iat.eu
Fax: 0209/167-1361



Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Email:

Telefon:

Ich nehme an der Veranstaltung
Export von Gesundheitsdienstleistungen teil.

Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen,
bitte aber um Zusendung von Informationen.

**Ihr Ansprechpartner
für Rückfragen:**

Stephan v. Bandemer
Institut Arbeit und Technik
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209/167-1363
Mail: bandemer@iat.eu

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projekträger im DLR



Netzwerk Deutsche
Gesundheitsregionen